

**„Die blutigen Tränen der Frau“ lautet der Titel des Impulsvortrags mit anschließender Gesprächsrunde, der am Donnerstag, 11. Mai, um 19 Uhr zu den Vorstellungen, Bildern und Umgangsweisen mit Menstruation und Monatshygiene in Vergangenheit und Gegenwart im Stadtpalais stattfindet.**

Menstruation wird von jeher genutzt, um Frauen schwach darzustellen und angreifbar zu machen. Offen darüber zu sprechen, ist auch heute noch ein Tabu – aber es bröckelt. Immer mehr Frauen wagen einen offenen, kreativen und auch provokativen Umgang. Prof. Dr. Sabine Zinn-Thomas, Leiterin der Landesstelle für Alltagskultur des Landesmuseum Württemberg, hat für ihre Dissertation erstmals die Kulturgeschichte erforscht und eine Sammlung angelegt. Sie berichtet von ihrer Forschung und darüber, was sich seitdem verändert und entwickelt hat.

Prof. Dr. Sabine Zinn-Thomas forscht zu den Themen Mobilität, Regionale Ethnographie, Identität/Ethnizität, Materielle Kultur und Körper (Gesundheit/Krankheit, Sexualität, Tod). Sie promovierte 1997 an der Universität Frankfurt/Main mit einer Dissertation unter dem Titel: „Menstruation und Monatshygiene. Zum Umgang mit einem körperlichen Vorgang“. Anhand einer diskursanalytischen Auswertung populärwissenschaftlicher Bücher und Interviews mit Frauen untersuchte Zinn-Thomas Deutungen und Wertungen der Menstruation. Hierbei spielen vor allem schulmedizinische und feministische Ansätze eine wichtige Rolle. Sie konnte zeigen, dass eine bestimmte Sicht auf die Vergangenheit und die Darstellung eines bestimmten Frauenbildes dazu beitragen, innerhalb des Diskurses die Menstruation zu instrumentalisieren.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Festivals „FemPalais – Festival der Frauen“ in den Räumlichkeiten der Sonderausstellung „Stadt voller Frauen“ im 2. Obergeschoss des Stadtpalais statt. Nach dem Vortrag von Prof. Dr. Sabine Zinn-Thomas sind die Besucherinnen und Besucher herzlich zu einer anschließenden Gesprächsrunde gemeinsam mit der Kuratorin der Ausstellung Christina Vollmer eingeladen.

„Die blutigen Tränen der Frau“, Impulsvortrag und Gesprächsrunde, 11.05.2023, 19 Uhr, Eintritt: kostenfrei, ohne Anmeldung.

**Bildnachweis:** Sabine Zinn-Thomas. Foto: privat. Die zur Verfügung gestellten Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit einer Berichterstattung verwendet werden.